

Protokoll über die ordentliche Generalversammlung 2015 der Österreichischen Gesellschaft für Hydrologie

Ort: Marxergasse 2, 1030 Wien, Festsaal Mezzanin

Zeit: 26. November 2015, 16 Uhr c.t.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Generalversammlung vom 20. November 2014
3. Rechenschaftsbericht 2014/2015
4. Rechnungsabschluss mit 31.12.2014 und Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
- ~~6. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer~~
7. Voranschlag für das Jahr 2016
8. Aktivitäten 2016 (Vorschau)
9. Anträge zur Generalversammlung gem. § 9 Abs.4
10. Allfälliges

zu 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit: Der Präsident Univ.Prof. DI Dr Dieter Gutknecht lässt sich wegen eines Auslandsaufhalt entschuldigen. Die Begrüßung und Moderation der Generalversammlung übernimmt daher DI Hans Wiesenegger in seiner Funktion als Stellvertreter des Präsidenten. Er eröffnet die Generalversammlung 2015 um 16 Uhr 15.

Da die Beschlussfähigkeit entsprechend der Vereinsstatuten nicht gegeben ist, wird die Generalversammlung mit dem Vortrag von **Ao.Univ.Prof. DI Dr. Paul Blaschke „Mikrobieller Transport im Grundwasser“** unterbrochen.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird die Generalversammlung um 17:00 Uhr fortgesetzt.

zu 2) Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Generalversammlung vom 20. November 2014: DI Hans Wiesenegger stellt die mit der Einladung versandte Tagesordnung vor. Bei der Erstellung der Tagesordnung ging man davon aus, dass der Vorstand für eine 2-jährige Periode gewählt ist. Laut Statuten der ÖGH wird der Vorstand jedoch für die Dauer von drei Jahren bestellt. Entsprechend dem Protokoll der GV 2013 wurde der aktuelle Vorstand für die Funktionsperiode 2014 – 2016 bestellt. Es wird daher der Antrag gestellt, den TOP 6 (Neuwahl des Vorstandes und der

Rechnungsprüfer) zu streichen. Sowohl dieser Antrag auf Änderung, als auch die geänderte Tagesordnung und das Protokoll der letzten Generalversammlung aus dem Jahre 2014 wurde ohne Gegenstimme angenommen.

zu 3) Rechenschaftsbericht 2010/2013: Univ.Prof. DI Dr. Günter Blöschl gibt in seiner Funktion als organisatorisch-wissenschaftlicher Vorstandsbeirat einen Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten der Gesellschaft in der Periode 2014/2015. An folgenden Veranstaltungen bzw. Vorträgen beteiligte sich die ÖGH, bzw. wurden von ihr organisiert:

2014

20.11.	Generalversammlung 2014 Veranstaltungsreihe „Junge Hydrologie“ Vorträge: Bernhard Bauer-Marschallinger ; Claire Brenner; Stefan Härer
--------	--

2015

26.2.2015	Bemessungshochwasser – Eine Frage der mathematischen Statistik? Vortrag Univ.Prof. Dr. Andreas Schumann
23./24.3.2015	Mitwirkung Symposium: Hydrologie in unbeobachteten Einzugsgebieten für die Praxis (Chy & ÖGH)
26.11.2015	Generalversammlung 2015 Vortrag Ao.Univ.Prof. DI Dr. Paul Blaschke: «Mikrobieller Transport im Grundwasser»

zu 4) Rechnungsabschluss mit 31.12 2014: DI Reinhold Godina legt in seiner Funktion als Kassier den Rechnungsabschluss für den Zeitraum vom **1.Jänner 2014 bis 31. Dezember 2014** vor. Der Kassastand am 1. Jänner 2014 betrug € 18.523,22. An Einnahmen ergeben sich € 2.805,12. Diesen Einnahmen standen Ausgaben in der Höhe von € 1.003,20 gegenüber. Damit ergibt sich ein positiver Saldo von € 1.801,92. Der Kassastand betrug damit mit 31. Dezember 2014 € 20.325,14.

zu 5) Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes: Der Bericht der Rechnungsprüfer wird von HR DI Gerald Lindner vorgelegt. DI Gerhard Lindner entschuldigt DI Christian Labut und stellt auf Grund des unabhängig von DI Christian Labut erarbeiteten Prüfungsergebnisses fest, dass der Rechnungsabschluss detailliert erstellt und für richtig befunden wurde. Er stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, dem zugestimmt wird.

zu 6) entfällt

zu 7) Voranschlag 2015/2016: Mit Stichtag 1.11.2015 wurden im Jahr 2015 von 161 Mitgliedern Mitgliedsbeiträge eingezahlt. An Einnahmen – die sich im Wesentlichen aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammensetzen – ergeben sind bisher ca. € 3.135,-. Die Ausgaben 2015 werden über dem Betrag der Einnahmen liegen, da sich die ÖGH bereit erklärt hat, dass Preisgeld für den Werner Kresser Preis in der Höhe von € 2500,- zu übernehmen. Zusätzlich fallen Ausgaben für die Beteiligung am PUB – Symposium an. Die Ausgaben 2015 werden in Summe ca. € 4150,- betragen. Der aktuelle Kontostand mit 31.10.2015 betrug € 21.820,46. Unter Berücksichtigung des noch nicht abgerechneten Preisgeldes für den Werner Kresser-Preis 2014 in der Höhe von € 2500,- ist mit einem Kontostand von ca. € 19.300,- am Ende des Jahres 2015 zu rechnen. Im Jahr 2016 ist mit Einnahmen in der Höhe von ca. € 3200,- zu rechnen. Der ÖGH steht demnach ein Budget von insgesamt ca. € 22.500,- zur Verfügung. Im Sommer

2016 erfolgt die nächste Ausschreibung des 2-jährlich zu vergebenden Werner Kresser – Preises. Die Preisverleihung erfolgt im 1. Quartal 2017. Der Preis wird wieder in Form einer Kooperation mit dem Österreichischen Ingenieur- und Architektenverband organisiert. Die ÖGH übernimmt die Ausgaben für den 1. und 3. Preis in der Höhe von € 2500,- die im Budget des Jahres 2017 zu berücksichtigen sind.

zu 8) Aktivitäten 2016 (Vorschau): Univ.Prof. Günter Blöschl und Univ.Prof. Karsten Schulz schlagen vor, gemeinsam mit der Deutschen Hydrologischen Gesellschaft (DHG) eine 2-tägige Veranstaltung zum Thema Messen – Daten – Unsicherheiten zu veranstalten. Da das Thema zum ÖGH – Schwerpunkt „Theorie trifft Praxis“ passt, werden die anwesenden Mitglieder gefragt, ob es Einwände hinsichtlich dieser Kooperation gibt." Ein Mitglied enthält sich der Zustimmung, von den übrigen Mitgliedern wird er befürwortet. Informationen zur 2011 gegründeten DHG finden sich im Internet unter der Adresse: <http://www.dhydrog.de>.

Blöschl berichtet, dass sich innerhalb der IAHS (International Association of Hydrological Sciences) ein Netzwerk zur Zusammenarbeit nationaler hydrologischer Organisationen/Institute (NHAs) gebildet hat. Von Seiten der IAHS (Arthur Askew – Acting Secretary) gibt es eine Einladung zur Aufnahme der ÖGH in dieses Netzwerk. Da es keine Einwände gibt, wird beschlossen, dass die ÖGH den formellen Antrag zur Aufnahme in die NHA stellen wird.

Weitere Aktivitäten wären: Die Herren Prof. G. Meon und Prof. H.-J. Hendricks-Franssen werden um Vorträge zu den Themen Bemessungsverfahren im Wasserbau bzw. Grundwassersimulation angefragt.

Ende Mai, Anfang Juni 2016 soll die bereits länger geplante Exkursion an den Neusiedler See stattfinden. Kollege Prof.DI.Dr. Paul Blaschke wird den Termin mit der Biologischen Station Illmitz (Prof. Herzig) abklären.

zu 9)Anträge zur Generalversammlung gem. § 9 Abs.4: Seitens der Mitglieder und des Vorstandes werden im Sinne der Vereinsstatuten keine Anträge eingebracht.

zu 10) Allfälliges: Ao.Univ.Prof. Hubert Holzmann berichtet, dass es 13 Rückmeldungen zu einer Umfrage „Erfassung hydrologischer Testeinzugsgebiete in Österreich“ gab. Die Zusammenfassung dieser Rückmeldungen wird in der Publikationsreihe „Mitteilungsblätter der Hydrografie Österreichs“ des HZB's veröffentlicht.

Der Termin für die Generalversammlung 2016 wurde mit dem 24.11.2016 14:00 Uhr festgelegt.

Der Stellvertreter des Präsidenten schließt die Generalversammlung mit dem Dank an die Teilnehmer um 18:20 Uhr.

Wien, am 22. Dezember 2015

der Schriftführer:



(Dr. Viktor Weilguni)

der Präsident:



(Dr. D. Gutknecht)